



- V 1 K1 – K5**  
Gehölzrodungen in der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar
- V 2 K2 – K4**  
Baufeldfreimachung - Vogel (Bodenbrüter) in der Zeit vom 1. September bis 28. Februar
- V 4 K5**  
Schutz möglicher Fledermausquartiere in Bäumen
- V 5 K1, K2, K4, K5**  
Zeitbeschränkung für die Baudurchführung (Fledermausschutz) in Bereichen mit hoher Flugaktivität der Fledermäuse

- G 1**  
Begrünung der Straßenbegleitflächen durch Ansaat mit widerkaufreiem Landschaftsraus trockener Standorte
- S**  
Anlage bauzeitlicher Schutzvorrichtungen (Bauschutzzäune) gem. DIN 18920

**A 7 Anlage Gras- und Krautsaum sowie Erweiterung Streuobstbestand westlich Grundgraben**

**Zielsetzung / Begründung der Maßnahme**

- Stärkung und Weiterentwicklung von Biotopvernetzungsstrukturen in der Feldflur
- Schaffung von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere
- Vergrößerung des Angebots an „kurzrasigen“ Grünlandflächen als Jagdhabitat für den Steinkauz

**Maßnahmenbeschreibung**

- Anlage eines ca. 5 - 15 m breiten Gras- und Krautsaumes
- Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland durch Ansaat (Heudrusch) im Bereich der Obstaumpflanzung
- Pflanzung hochstämmiger Obstäume, Mindestabstand ca. 12 m (von Stamm zu Stamm)

**CEF 3 Habitataufwertung für das Braunkehlchen im Bereich Grundgraben**

**Zielsetzung / Begründung der Maßnahme**

- Etheliche Verbesserung des Nahrungs- und Brutangebotes für die von Verkehrslärm betroffenen Braunkehlchen-Paare und damit Sicherung der ökologischen Funktion der Lebensstätten des Braunkehlchens

**Maßnahmenbeschreibung**

- Anlage von ca. 12 bis 11 m breiten Randstreifen entlang Grundgraben im Bereich eines bestehenden Braunkehlchenreviers auf ca. 250 m Länge
- Entwicklung artenreicher Hochstaudenflur im Zuge der Sukzession sowie mittels Ansaat als Initialmaßnahme
- Erhöhung des Angebots an Singwarten durch 11 einzuschlagende Koppelpflanze
- Zäunung des Streifens als Schutz vor Wildverbiss und Befahrung

**FCS/CEF 1 Habitataufwertung für den Steinkauz im Bereich Gänsberg**

**Zielsetzung / Begründung der Maßnahme**

- Optimierung eines bestehenden, älteren Streuobstbestands bzw. Gehölzriegels als Habitat für den Steinkauz durch Pflegemaßnahmen (Gehölzschnitte, abgestimmte Grünlandmäh) und Nistöhrenaufhängung) und damit Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes des Steinkauzes und der ökologischen Funktion der Lebensstätte der Turleibkucke

**Maßnahmenbeschreibung**

- Gehölzschnitte (Pflegeschnitte) in den „durchgewachsenen“ Streuobstbeständen
- Jährlich frühzeitige und regelmäßige Mahd zur Schaffung bzw. Erhalt einer „kurzrasigen“ als geeignetes Jagdhabitat für den Steinkauz
- Aufhängung von 6 Nistöhren (mit Mardersicherung), ggf. freischneiden für freien Anflug der Nistöhren

**Blattübersicht**

Deckplan 12.3 Blatt 5 EE  
vom 30.01.2018  
ersetzt  
Maßnahmenplan 12.3 Blatt 5 E  
vom 31.10.2014

**OBERMEYER** Weissenburger Straße 20-22  
PLÄNER + BERATER GbR 93739 Aschaffenburg  
Tel. 06621/38667-0

Projekt: 16414  
Plan Nr.:  
Datei-Name:

Bearbeitet im Auftrag des Landratsamtes Aschaffenburg  
Aschaffenburg, im September 2012

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
PL17	Vereinfachung Maßnahme CEF3 und Soden neue Maßnahme A7	29.09.2014	ifu
PL24	Anpassung Maßnahme CEF3 und A7 Anpassung pufferreifen GEF3	20.12.2017	ifu
PL37	Maßnahme FCS/CEF1, Neue Nistöhren Änderung Pflichten offener Laubbäume	18.12.2017	Sike

Landratsamt Aschaffenburg Kreisstraßenverwaltung

Unterlage: 12.3  
Blatt Nr.: 5 EE

**PLANFESTSTELLUNG**

Gezeichnet	Datum	Zeichen
15.10.12	JF	
16.10.12	SD	
15.10.12	JF	

Markt Großostheim  
Ortsumgehung  
Kreisstraße AB 1/AB 3

Aufgestellt: Aschaffenburg, den 11.1.2013 / 31.10.2014  
Landratsamt Aschaffenburg / 30.01.2018

Aufgestellt: 1:1000

Waltraud Junker, Regierungsdirektorin